



## Kurzinfo

# Schwierigkeiten während der beruflichen Grundbildung

**Fühlen Sie sich in Ihrer Ausbildung am falschen Ort? Verstehen Sie sich nicht mit der Berufsbildnerin, dem Berufsbildner oder den Mitarbeitenden? Überfordert Sie die Schule? Haben Sie Konflikte mit Ihren Eltern oder anderen nahestehenden Personen? Es gibt Personen und Institutionen, die Sie bei der Suche nach Lösungen unterstützen.**

## Schulschwierigkeiten



Sprechen Sie mit den Lehrpersonen und suchen Sie gemeinsam nach Lösungen für Ihre Schwierigkeiten. Besuchen Sie die angebotenen Stützkurse oder erkundigen Sie sich nach anderen Lernhilfen. Vielleicht erhalten Sie Hilfe von Schulkollegen oder Schulkolleginnen. Auch Ihr Berufsbildner kann Sie unterstützen. Wenn Sie nicht weiterkommen, wenden Sie sich an den **Jugendpsychologischen Dienst** (Adresse siehe Rückseite). Sie erhalten dort fachkundige Unterstützung.

Personen mit ärztlichen oder fachpsychologisch nachgewiesenen Behinderungen haben Anrecht auf einen **Nachteilsausgleich**. Genauere Informationen siehe: [www.ag.ch/berufsbildung](http://www.ag.ch/berufsbildung) > Menü > Lehre > Qualifikationsverfahren/Abschlussprüfungen > Nachteilsausgleich.

## Schwierigkeiten im Lehrbetrieb

Versuchen Sie Ihre Anliegen am Arbeitsort in einem persönlichen Gespräch zu klären. Auch eine Aussprache mit dem Berufsbildner in Anwesenheit der Eltern kann helfen. Umfassende Unterstützung beim Finden von guten Lösungen erhalten Sie zudem vom **Jugendpsychologischen Dienst**. Sie können Beratungsgespräche für sich allein, gemeinsam mit Ihrem Berufsbildner oder auch zusammen mit Ihren Eltern vereinbaren. Holen Sie sich frühzeitig Unterstützung von Fachpersonen.

Coaching im Lehrbetrieb kann eine weitere Möglichkeit direkt vor Ort sein. Berufslernende und Lehrbetriebe können sich für ein **Coaching Berufsbildung** anmelden. Eine neutrale Fachperson unterstützt Sie und die Berufsbildungsverantwortlichen direkt im Betrieb. [www.ag.ch/berufsbildung](http://www.ag.ch/berufsbildung) > Menü > Lehre > Betriebliche Bildung > Coaching Berufsbildung (COBE).



Können Sie Ihre **Rechte als Lernende oder Lernender** nicht wahrnehmen? Wird das Ausbildungsreglement nicht eingehalten? Mit rechtlichen Fragen wenden Sie sich an die für Ihren Beruf zuständige Lehraufsicht (Berufsinспекtorat): Adresse siehe Rückseite.

## Die Lehre abbrechen?

Kündigen Sie Ihre Lehrstelle erst nach reiflicher Überlegung. Beziehen Sie auch die Dauer der restlichen Lehrzeit sowie die Situation auf dem Lehrstellenmarkt in Ihre Entscheidung mit ein. Holen Sie sich für diesen Entscheid fachlichen Rat beim



Jugendpsychologischen Dienst in Aarau und/oder bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungsstelle Ihrer Region. Nehmen Sie auf jeden Fall vor dem Lehrabbruch mit ihnen Kontakt auf. Überlegen Sie sich genau, warum Sie wechseln wollen und welche Schritte Sie danach unternehmen werden, damit Sie auf dem Weg in Ihre berufliche Zukunft erfolgreich unterwegs bleiben.

Wenn Sie sich entschieden haben, innerhalb Ihres Berufes den Lehrbetrieb zu wechseln, wenden Sie sich an die zuständige Lehraufsicht: [www.ag.ch/berufsbildung](http://www.ag.ch/berufsbildung) > Menü > Lehre > Betriebliche Bildung > Berufsinспекtorat/Lehraufsicht.

>>>

Informationen zum konkreten Vorgehen bei einer Lehrvertragsauflösung resp. Vertragsumwandlung finden Sie auf [www.ag.ch/berufsbildung](http://www.ag.ch/berufsbildung) > Menü > Lehre > Betriebliche Bildung > Lehrvertrag & Lehrvertragsänderungen.

**Gut zu wissen:** Bei einer Lehrvertragsauflösung kann die Berufsfachschule für weitere sechs Wochen besucht werden (Verlängerung möglich). Dies gilt aber nicht für überbetriebliche Kurse (ÜK).

### Genauere Informationen

Departement Bildung, Kultur und Sport  
Abteilung Berufsbildung und Mittelschule  
Berufsinspektorat / Lehraufsicht  
Bachstrasse 15, 5001 Aarau  
Telefon 062 835 21 46  
E-Mail: [betriebliche-bildung@ag.ch](mailto:betriebliche-bildung@ag.ch)

### Verbale oder physische Belästigung

Jede Person hat das Recht auf Respekt und persönliche Integrität. Belästigungen können trotzdem sowohl im Lehrbetrieb als auch in der Schule vorkommen. Sie können unterschiedlich erfolgen: durch unangemessene Sprüche und Gesten, durch anzügliche Blicke und unerwünschte Berührungen. Werden Ihre persönlichen Grenzen überschritten, suchen Sie Hilfe beim Berufsbildner oder bei der Berufsbildnerin, beim Jugendpsychologischen Dienst (Adresse siehe unten) oder beim Berufsinspektorat (Adresse siehe oben). Weitere Informationen im Fall von Belästigungen finden Sie auf:

- [www.ebg.admin.ch](http://www.ebg.admin.ch) > Themen > Arbeit > Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz
- [www.seco.admin.ch](http://www.seco.admin.ch) > Arbeit > Arbeitsbedingungen > Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz > Psychosoziale Risiken am Arbeitsplatz
- [www.berufsbildung.ch](http://www.berufsbildung.ch) > Themen > Merkblätter der Berufsbildung > Gleiche Chancen und korrekter Umgang

### Beratungsstellen

Suchen Sie das Gespräch mit den Eltern, mit guten Freunden oder einer Lehrperson. Vielleicht wissen diese Rat und bieten Ihnen Unterstützung an. Kommen Sie trotzdem nicht weiter, geben Sie nicht gleich auf! Vereinbaren Sie einen Termin bei einer Beratungsstelle.

#### Bei persönlichen, beruflichen oder schulischen Problemen

Jugendpsychologischer Dienst  
Herzogstrasse 1, 5000 Aarau  
oder Schmiedestrasse 13, 5400 Baden  
Telefon 062 832 64 40  
[www.beratungsdienste.ch/jpd](http://www.beratungsdienste.ch/jpd)



#### Bei Fragen zu Berufswechsel und Berufswahl

ask! – Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf  
Adressen: [www.beratungsdienste.ch/kontakt](http://www.beratungsdienste.ch/kontakt)

#### Weitere Beratungsstellen, telefonische Beratungsangebote oder Internetplattformen

- [www.suchthilfe-ags.ch](http://www.suchthilfe-ags.ch): Fachstellen für Suchtberatung und -prävention
- **Telefon 147** oder [www.147.ch](http://www.147.ch): Beratungsdienst der Pro Juventute für Kinder und Jugendliche
- Die dargebotene Hand, Telefon 143 oder [www.143.ch](http://www.143.ch)
- [www.tschau.ch](http://www.tschau.ch), [www.feel-ok.ch](http://www.feel-ok.ch): Jugendgerechte Internetplattformen zu diversen Themen
- [www.rechte-der-lernenden.ch](http://www.rechte-der-lernenden.ch): Plattform mit 400 Stichworten zur Beantwortung von Fragen Jugendlicher in Ausbildung